



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Defensio Abbatiae Imperialis S. Maximini**

**Zyllesius, Nicolaus**

**Treveris, 1638**

68. Caroli V. Imp. mandata diuersa de restaurandâ Abbatiâ S. Maximini  
per Ferdinandum Fratrem expedita, Anno MDXXIII. sub litt A.B.C.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-14268**

*Caroli V. Imperatoris mandata diuersa de restaurandâ Abbatiâ  
S. Maximini per Ferdinandum Fratrem expedita  
Anno MDXXIII. sub litt. A. B. C.*

A.

*Ad Vincentium Abbatem S. Maximini.*

Carl von Gottes gnaden Erwählter Römischer Käyser zu allen zeitten  
Wehrer des Reichs/ıc.

**E**rfamer/Lieber/andächtiger. Vns langt glaublich an/wie das Closter zu Sant  
Maximin der Trierischen Wehd halb vergangen Jahrs zerbrochen/ verbrenn/  
vnd so gar zerstört worden sey/ das du sampt deinen Conuents Brüdern derges-  
talt daselbst kein wohnung mehr haben mögest/ deshalb sich auch dieselben deine Conuents  
Brüder zerstreuet vnd in andere Clöster gethan haben sollen/welches nit allein dem Lobs-  
lichen Gottsdienst/ so durch vnsern Vorfahren am Reich Käyser Constantinum/ vnd  
sein Mutter S. Helena auffgerichtet vnd bisher ehrlich gehalten worden ist/ zu abbruch/  
sonder auch vns vñ dem Heilige Reich/dem solch Gottshaus ohn mittel vnderworfen/  
vnd sonderlich Vns/als Römischen Käyser/an der Kastvogtey vnd schirm (wo nit stat-  
lich einsetzung gethan) an diesem orth zu nachtheil raichen wurde / Demnach vnd diewel-  
Wir dir dan jetzt auff dein gethane bethe/ deine vnd gemelts Gottshaus freyheiten vnd  
gerechtigkeiten zu Confirmiren gnediglich bewilliget/ auch billig/ vnd vns genzlich ge-  
meint ist/das der Gottedienst/ vnd Vnser vnd des Reichs gerechtigkeit von gedachts  
Gottshaus Renthen erhalten/ vnd dasselbig Gottshaus widrumb gepauwet/ vnd in we-  
sen bracht werde/ Darumb so empfehlen Wir dir hiemit ernstlich vnd wollen/das du das  
mehr gedacht Gottshaus widrumb zu pauwen vnd in Wesen zustellen / so viel dir nach  
gelegenheit dein/ vnd desselben Gottshaus Einkommens immer möglich ist/ auff so  
derlichst vnderstehest/ vnd ansahest/ vnd nach dem die obgemelte deine Conuent Brüder  
sich zerstreuet/ vnd (als Wir/ wie obsteht bericht sein) in etliche andere Clöster gethan  
haben/ Ist Vnser mainung/ vnd wollen das du dieselben/ soviel du der zu dem Gottes-  
dienst vngesfahrlich notturfstig bist/ auch zum fürderligsten wiedrumb zu dem Gottshaus  
erforderst/ vnd sampt ihnen getrewen fleiß surwendest/ damit solcher Gottedienst wie-  
drumb in beständig Wesen gebracht/ vnd gehalten werden möge/ daran thust du die Ehre  
Gottes vnd Vnser ernstliche mainung / das Wir Vns auch gänzlich zu dir versehen.  
Geben in Vnser vnd des Reichs Statt Nürnberg am neunten tag des Monats Decem-  
bris/ Anno 1523. Im drey vnd zwanzigsten/ Vnsers Reichs des Römischen im fünf-  
ten.

Ferdinandus Ar. an S. C. in Imp. locut.

Ad mandatum Dñi Imperatoris in Consilio Imperiali.

Dem Erfamen Vnsrem Lieben andächtigen Vincentien Abten des Gottshaus  
zu S. Maximin bey Trier/ ıc.

Latine

*Latine sic sonat.*

**V**enerabilis, dilecte, deuote. Nobis fideliter relatum est, quomodo Monasterium S. Maximini Treuirensium turbis, superiori anno concussum, exustum, ac ita penitus fuerit euersum, vt tu cum fratribus tuis Conuentualibus ea ratione ibidem degere non possis, atque adeo etiam fratres tui Conuentuales dispersi, in alia Monasteria concesserint; quod non solum in detrimentum laudabilis diuini officij, quod per Antecessorem nostrum in Imperio Cæsarem Constantinum, ac illius Matrem Sanctam Helenam erectum, & hactenus honorificè conseruatum fuit, verùm etiam nobis & Sacro Imperio, cui illud Monasterium immediatè subiectum, & præsertim nobis, tanquam Romano Imperatori quo ad præfatam aduocatiam & protectionem ( nisi statim occurratur ) hac in parte in præiudicium vergeret. Postquam igitur nos iam tibi, iuxta factam tuam supplicationem tua, ac tui Monasterij priuilegia, & Iurisdictiones confirmari gratiosè consensimus, atque etiam iustum & omnino nobis statutum est, vt diuinum officium & nostrum ac Imperij Ius ab dicti Monasterij redditibus conseruetur, atque idem Monasterium iterum instauretur & in pristinum statum reducatur. Idcirco mandamus tibi seriò hisee, & volumus, vt tu sæpeditum Monasterium iterum ædificare & instaurare, quantum tibi pro comoditate tuorum & eiusdem Monasterij reddituum possibile erit, quàm commodissimè coneris & incipias, & cum supradicti fratres tui Conuentuales dispersi, ac ( quemadmodum nos, vt dictum est, informati ) in aliqua alia Monasteria se receperint, statuimus & volumus, vt ex ipsis quotquot eorum ad diuinum officium faciendum indigeuris ad Monasterium quàm promptissimè reuoces, & cum illis fideli diligentia aduigiles, vt huiusmodi diuinum officium iterum in firmum statum reuocari & conseruari possit. In hoc satis facis honori DEI, & nostræ seriæ voluntati, quod te quoque facturum confidimus. Datum in nostra & Imperiali Ciuitate Noriberga 9. die mensis Decembris Anno 1523. Imperij nostri Romani quinto.

Ferdinandus

Ad mandatum Domini Imperatoris in Cœnobio Imperiali.

Venerabili nobis dilecto, deuoto, Vincentio Abbati Sancti Maximini prope Treuiros.

B.

*Ad Consules & Senatum Treuirensium.*Carl von Gottes gnaden Erwählter Römischer Kaysler zu allen zeitten  
Wehrer des Reichs / 26.

**E**hrsame Liebe getreue / Wir haben dem Ehrsamem Vnsrem Lieben andechtigen  
Vincentien Abte des Gottshaus zu S. Maximin bey Trier jetzt ernstlich geschrie-  
ben / vnd beuohlen das gemelts Gottshaus nahe gelegenheit seins vermögens wie-  
drumb zubawen / vnd den Gottsdienst in weesen zubringen / Damit dann dasselbig zu der  
Ehre Gottes / vnd erhaltung vnser vnd des Reichs Oberkeit vnd gerechtigkeit vnuerhyn-

dert/ vnd zum furderlichſten beſehen möge/ So empfehlen Wir euch hiemit ernſtlich/ ſhr wollet gemelten Abt vnnnd Conuent an ſolchem gepauwe oder auffrichtung des Cloſters nit irren noch verhindernen/ noch das den einem zuthun ſchaffen/ beuehlen/ geſtatten noch verhängen in gar keine weyß/ ſonder ſie derſelben vollſtuffen/ auch denſelben Abt vnnnd ſeine Conuent Brüder/ Diener/ vnnnd des Gottshauß verwandten in gemelten Gottshauß/ auch bey Euch zu Trier vnd ſunſt allenthals ſicher vnnnd vnuerzwaltigt zuevnd abrentten/ handeln vnd wandelen laſſen/ dann wo das nit beſehen/ die Ehre Gottes/ vnd Unſer/ vnd des Reichs Oberkeit vnd gerechtigkeit durch auffhaltung ſolches gepauwes/ oder in ander weg zu verhindernen vnderſtanden/ ſo wurd Uns/ als Römischen Käyſer die notturfft ſtatlich dargegen vorzunehmen vnd zu handeln gepuercht/ das wir auch alsdann zu handhabung berurts Gottesdienſt vnd Unſer Oberkeit vnd gerechtigkeit ernſtlich zuthun gedencen/ darnach wiſt euch zurichten. Geben in Unſer/ vnnnd des Reichs Statt Nurnberg/ ahm Neundten Tag des Monats Decembris Anno 1523. im drey vnd zwanzigſten/ 26.

Den Erſamen Unſern vnd des Reichs Lieben getrewen/ Bürgermeiſter/ Scheyffen vnd Rathe der Statt Trier.

*Latine ſic ſonat.*

**H**onorabiles, dilecti fideles. Nos, Venerabili, nobis dilecto, deuoto, Vincentio Abbati Monasterij Sancti Maximini prope Treuiros iam serio ſcripſimus & mandauimus, vt dictum Monasterium, quantum commodè poterit, iterum inſtauret, & diuinum officium in vigorem ac priſtinum ſtatum reducat. Vt ergo illud ad Dei gloriam & conſeruationem noſtræ, & Sacri Imperij Iuriſdictionis ac Iuris abſque impedimento, & quàm commodiſſimè fieri poſſit. Hinc mandamus vobis ſerio, ne prædictum Abbatem ac Conuentum in huiusmodi ſtructura ſeu erectione Monasterij turbetis, neque Impediatis, nec illud veſtris vilo modo facere imperetis, mandetis, concedatis & permittatis. Verum illi ipſos promoueant, atque etiam Abbatem ac illius fratres Conuentuales, miniſtros, Monasterij ſubditos, in dicto Monasterio, etiam apud vos Treuiris, & vbique locorum ſecuros & inuiolatos vltro citroque cōmeare, & tractare permittatis. Nam ſi ſecus fiat, honor Dei noſtra & Imperij Iuriſdictione, & Ius per dilationem huiusmodi ædificij, aut alia via impediri attentaretur: nobis, vt Romano Imperatori, neceſſitas mox nos opponendi & contra agendi incumberet, quod etiam eo caſu, ad conſeruandum dictum officium diuinum, & noſtram Iuriſdictionem ac Ius facere ſerio ſtatuimus, atque his vos conformetis. Datum in noſtra & Imperij Ciuitate Noriberga 9. die Decembris Anno 1523.

Honorabilibus noſtris, Imperij fidelibus, dilectis, Conſuli, Scabinis, & Magiſtratui Ciuitatis Treuirenſis.

C.

*Ad Richardum Archiepiſcopum Treuirenſem.*

Carl von Gottes gnaden.

**E**hrwürdiger Fürſt/ Lieber/ andechtiger. Wir haben dem Erſamen Unſern lieben/ andechtigen Vincentien Abten des Cloſters zu S. Maximin ernſtlich empfohlen/ das ſch gemelt Cloſter ſo viel ſhne möglich/ auffſ furderlichſte wiederumb zu

pauwen

pauwen vnnnd in wesen zupringen/ damit der Eöblich Gottedienst/ auch Vnser vnnnd des Reichs Oberkeit vnnnd gerechtigkeit an diesem orth nit vnderdruckt werde/ auch daneben den Ersamen Vnsern vnnnd des Reichs lieben getrewen/ Burgermeister Scheffen vnnnd Rath der Statt Trier ernstlich geschriben/ das sie den gewelken Ate an solchem gepew nit verhindernen/ auch ihnen seine Conuent Bräder / vnnnd alle andere des Closters verwanthen in demselben Closter / auch in der Statt Trier vnnnd sonst allenthalb vnuergevaltiget vnnnd vnbeschädiget frey ab- vnnnd zureyten/ vnnnd handeln vnnnd wandlen lassen/ Demnach vnnnd dieweil Wir dan dem Lieb zu fürderung der Ehyr Gottes vnnnd des Reichs nus schuldig vnnnd geneigt erkennen/ Begern Wir an dem Lieb/ du wollest gemelten Ate vnnnd Conuent angezeigter maß auch vnuerhindert lassen/ auch solches bey denen von Trier ernstlich verfeugen/ deshalb weiter handlung nit noth werde/ des wollen Wir Vns zu deiner Lieb genzlich versehen. Geben in Vnser vnnnd des Reichs Statt Nürnberg am neunten tag des Monats Decembris/ Anno 1523. Im drey vnnnd zwanzigsten.

Dem Ehrwürdigen Richarden Erzbischoffen zu Trier/ des Heiligen Römischen Reichs vnnnd durch das Königreich Arelaten Erzcancellern/ Vnsrem Lieben Neuen vnnnd Ehurfürsten.

*Latine sic sonat.*

**R**euerende Princeps, dilecte, deuote, Venerabili nobis dilecto, deuoto Vincentio Abbati Sancti Maximini mandauimus serio, vt iam dictum Monasterium, quantum ei possibile, quam commodissime instauret ac reintegret, vt ne laudabile diuinum officium, & nostra & Imperij dignitas, Iurisdicatio, ac Ius in hoc loco opprimatur; Insuper etiam honorabilibus nobis & Imperij fidelibus, dilectis, Consuli, Scabinis & Magistratui Ciuitatis Treuirensis serio scripsimus, vt ne dictum Abbatem in huiusmodi structura impediunt, atque ipsum, eius Conuentuales fratres, omnesque alios subditos in eodem Monasterio atque etiam in Vrbe Treuirensi ac vbique locorum inuiolatos ac indemnes, liberos vltro citroque comere & negotiari sinant. Quia ergo nos T. Dil. ad promouendum honorem DEI & Imperij vtilitatem obligatum ac propensum nouimus; petimus à T. D. vt dictum Abbatem & Conuentum dicto modo ne molestes, idem apud Treuirenses sedulo procures, ne vltiori opus contentione. Quod planè nos de tua D. confidimus. Datum in nostra & Imperij Vrbe Norberga 9. die mensis Decembris Anno 1523.

Reuerendo Richardo Archiepiscopo Treuirensi Sacri Romani Imperij & Regni Arelatensis Archicancellario dilecto nostro nepoti & Electori.